



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1847

CCCXCVIII. Vertrag des Domcapitels mit den Magisträten der beiden Städte Brandenburg, vom 15. Mai 1394.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54048](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54048)

Brandeburfcher Penninghe: die Helfft in funte Mertens Daghe und dy ander Helfft tu unfer Vrowen Daghe Lichwiunghe, und van der Parnfchen Havelen und Wateren alle Jar neghen Schillinghe Brand. Penninghe tu funte Mertens Daghe, und van der Czidelitze alle Jar fefteyn Schillinghe Brand. Penninghe tu funte Mertens Daghe, und van der Cotzinfchen Havelen alle Jar eyne Mark Sulvers, odder vor dy Mark Grofchen in der Wyfe, alze vorfcreven stat, und eyn Punt Brand. Penninghe tu funte Mertens Daghe. Und wan deffe vorfcreven dry Jar umme komen, fo fchal dy Mydinghe Ende hebben und ut fynt, und fo moghen dy Proft, Prior und dat Capittel met den oren vorfcreven Havelen und Wateren vort dun, wat fi willen und gut haget. Thuge deffer vorfcreven Ding fint deffe wyfe Lude Ern Johans Molner, canonicus tu Brand., Arnd Adams, woneftich in der olden Stat tu Brand. by gewefen. Unde tu Thuge etc. Gegeven upper Borch tu Brandenburg in den Jaren Godes druttynhundert Jar dar na in deme vir und negentichften Jare an deme hilgen Pafche Daghe.

Nach dem Original.

Num. Dieser Pachtcontract ist mit einigen Veränderungen erneuert i. J. 1400. Zeugen sind: deffe erlike geflike Manne: Er Jafpar van der Nichile und Er Peter Hafecopp, Canonike tu Brandenburg und Nielaus Gortzke, des Proftes tu Brandenburg Scriver.

CCCXCVIII. Vertrag des Domcapitels mit den Magisträten der beiden Städte Brandenburg, vom 15. Mai 1394.

In den Jahren Godis dusent Jahr, dryhundert Jahr, darna in dem vier und negentichften Jahre, des Fritags vor dem Sundage Cantate vor der Borch tu Brandenburg by funte Peters Kerkhove. Claus Ruck Burgermeister und Arnd Klot, Hans Hunemann, Clipkart unde ander Ratmanne in der Aldenstad tu Brandenburg, unde Gotzke Bentzstorp unde Arnd Frifack Borgermeister unde Kopke Gyr, Kerftian Meins, Gercken Becker, Hans Gotzkens, Matheus Etzin, Vincentius Kaldenborne, Curd Palmedach, Godeke Becker und andere Ratmanne in der Nienstad tu Brandenburg hebben vor Herrn Hentzen Gerickstorp Proften, Er Johanse Mukim Prior unde Hern Didericke Osterrode, Canonike tu Brand. gevlbordet, des en von der beider Stede tu Brand. wegen tu vlbordeten was, unme dat nye Borchfrede in deme nien Hove tu Mockzow an den Haveberge uppe der Muren turichten unde tubuwene, dat die Borgermeistere unde Ratmanne von den beiden Sieden gefthadet unde verloget hadden tu buwene und tu richten uppe der Muren wentu her, also dat dy Proft unde dat Capittel tu Brandenburg dat Borchfrede uppe der Muren buwen unde Ruden dorup fetten muchten von festein Futen unde die Ratmanne feden, me fcholde dar nicht Graven noch Plancken noch Krantz darup fetten. Da antwerden die Proft, Prior unde Er Diderick von des Capittels tu Brandenburg wegen tu, sie wolden dat Borchfrede uppe der Muren richten unde buwen met Ruden oder met Sulen von festein Futen, Aver unme dat Graven, Plancken unde Krantz darup tu fetten, da feden sie von des Capittels wegen nicht aff noch tu, wen was sie duran dun muchten. Dun feden die Ratmanne: Weret, dat me dat Grawe, Plankede oder Crantz darup fettede, dat were wedder sie unde wolden dat wehren. In denseluen Jahren Godis des nehten Sonnawendes vor den vorfchreven Sundage Cantate tu Vespertyde sint komen upper Borch tu

Brandenburg vor des Prostes tu Brandenburg Grote Dornze Lantyn unde Hans Clinckert, Rathmanne in der Altenstad tu Brand. unde Hans Pleffow und Godecke Becker, Ratmanne in der Nienstad tu Brand. Des sprak die Ratmann Landyn van der Ratmanne wegen von beiden Steden, dat me dat Holt tu den Buwe tu Mockzow, so wy gisteren das ave scheideden, am Fridage nicht tu fuhrede, me scholde ehr die festein Fute teykenen, dar wolden die Rathmanne tu senden. Des sede Er Hentze Proft, dar Er Johans Prior und Er Diderick Ofterrode Canonike by Wehren, den Rathmannen, sie wolden dat so holden, alle men des Fridage das ave gescheiden wehre. Doch wen sie darby wolden wesen, dat me dat so teykende. Des sede die Rathmann: Wen die Er Hentze Proft, Johans Prior unde Er Diderick von des Capittels tu Brand. wegen wolden. Der sede die Proft, die Tyd wehre kort; sie hedden Rede wagene dar thu nu ame nehsten Sundage gebeden tu fuhren; sie wolden gerne desselven Sunnabendes. Des seden die Ratmannen, sie woldent die Borgermeistern und Rathmanne anrichten. Des schach die Teikeninge desselven Sunnavendes, des Avendes in der Twilicht. By dese Teykeninge sind gewesen die vortchreven Claus Ruck Burgermeister und Klinckart Ratmann in der Altenstad tu Brand. und Arnd Frisack Borgermeister und Godeke Becker und Hans Schulten, Rathmanne in der Nienstad tu Brandenburg.

Nach einer Copie im Ältern Copiarie.

CCCXCIX. Thile Reineke versöhnt sich mit dem Domstift über die Beraubung eines dem letztern zugehörigen Bauern, am 16. Juli 1394.

Ik Tile Reineke bekenne in dessen open bryue, dat ik my med Herrn Hentze proste unde med deme Capittel tu Brandenburg gutlike versumet unde vereynet hebbe umme dat ik Busse Scheren oren buren, wonnestich tu Schmetzke, gefangen unde yme dy perde genomen unde tu Kosewik tu gefuret hadde, unde loue in dessen bryue dat ik den proste dat Capitel tu Brandenburg eren gesynde unde buren unde underfaten nicht mer hinderen noch beschedigen wil noch scal. Des tu tuge hebbe ik Thile Reineke vorgevant myn Ingefegel laten hangen an dessen gegenwordigen Briff, dy gegeben is tu Brandenburg in den Jaren Goddes dritteynhundert Jar dar na in den vir unde negentichen Jare des negeften dages na der heiligen Apostel Dage deylinge.

CD. Der Bischof Heinrich bezeugt, daß mit seiner Bewilligung der Wedemhof in Fräsdorf verkauft worden, am 4. April 1395.

Wy Hinrick, van Godis Gnaden Bischof tu Brandenburg, bekennen in desseme Brieve, dat Her Gerard Mukum, Perrerr tu Lukede unde tu Frestorp hett mett unsen Willen unde Vulborit vorerueet Claus Wilkin den Wedeme Hof unde twe Wedemhufen in deme Dorpe tu Frestorp mett aller Tuhoringe unde Rechtigkeit ersliken en und sinen Erven tu hebben unde tu besitten unde oek tu verkopen, wen em und sinen rechten Erven dat bequem ist und behagen. Will aver die Perrerr, die nu is oder in tukamenden Tyden werdt, den Hof unde Hufen wederkopen